

[Download free pdf] Dreiundachtzig

Dreiundachtzig

Von G.S. Manoe

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1390137 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-28Erscheinungsdatum:
2015-10-28File Name: B0179ZX5UU | File size: 50.Mb

Von G.S. Manoe : Dreiundachtzig before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time,
and all praised Dreiundachtzig:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
MarionVon MarionDu fngst an zu lesen und mchtest nicht aufhren,du mchteste ihr Leben kennenlernen und ihre
Geschichte erfahren.Es ist leicht erzht,macht neugierig und du lebst mit ,willst am liebsten eingreifen,fragen und

helfen. Du vergisst alles um dich herum, und tauchst in eine wunderschöne Geschichte mit Leichtigkeit ein. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erika Von Kunde Die Geschichte fesselt von Anfang an. Stetig steigt die Spannung, Emotionen erfassen, fesseln und ziehen tief ins Buch. Die Zeit wird vergessen, man blendet den Gegenwart aus ...Leichte Lesespass für verregnete Stunden oder für den Urlaubsbibliothek. Unbedingt zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Anna Moor ist fast neunzig und lebt allein in einem kleinen Dorf, wo sie mit niemandem befreundet ist. Sie fühlt sich einsam und sie hat Angst. Sie hat ein schreckliches Geheimnis, das sie nicht loswird. Vor mehr als 40 Jahren tötete Anna ihren Mann, den Vater ihres einzigen Sohnes Adam. Obwohl sich Anna nicht mehr an den Unfall erinnert, hat Adam seiner Mutter dafür nie verziehen. Anna hofft jeden Tag, dass ihr Sohn ihr eines Tages verzeiht und schreibt ihm jahrelang Briefe. Nach dem 83. Brief gibt sie endgültig auf und schreibt nicht mehr. Doch plötzlich scheint alles nicht mehr so zu sein, wie Anna es 40 Jahre lang geglaubt hat... Kurzbeschreibung Anna Moor ist fast neunzig und lebt allein in einem kleinen Dorf, wo sie mit niemandem befreundet ist. Sie fühlt sich einsam und sie hat Angst. Sie hat ein schreckliches Geheimnis, das sie nicht loswird. Vor mehr als 40 Jahren tötete Anna ihren Mann, den Vater ihres einzigen Sohnes Adam. Obwohl sich Anna nicht mehr an den Unfall erinnert, hat Adam seiner Mutter dafür nie verziehen. Anna hofft jeden Tag, dass ihr Sohn ihr eines Tages verzeiht und schreibt ihm jahrelang Briefe. Nach dem 83. Brief gibt sie endgültig auf und schreibt nicht mehr. Doch plötzlich scheint alles nicht mehr so zu sein, wie Anna es 40 Jahre lang geglaubt hat...